Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

24.11.1863 (No. 322)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Dienstag den 24. November 1863.

Bekanntmachung.

Die Conscription für das Jahr 1864 betreffend.

Nr. 16,059. Die Rekruten-Aushebung für 1864 findet am

5. Januar k. J.

statt, was einstweilen verkündet wird.

Karlsruhe, den 21. November 1863.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn. Herzog.

Danksagung.

Aus dem Vermächtnisse des seligen Herrn Gabriel Leonhard v. Berckholz erhielten wir durch den Testamentsvollstrecker Herrn Jakob v. Berckholz 100 fl. für die Suppenanstalt, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Der Frauenverein.

Elisabethenverein.

An Geschenken sind uns weiter zugekommen: von Herrn J. v. Berckholz in Folge letzten Willens seines verstorbenen Herrn Vaters 100 fl.; von Herrn Kaufmann Ettling in Madrid 20 fl.; von Herrn Major Sch. 3 fl. 30 kr.; verstreute Whistsechser 54 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Das Comite.

Privatsparkasse.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben, auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden.

Solche Rückzahlungen werden nur noch am **11., 18.** und **25. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,** geleistet.

Dagegen findet die Abgabe von Darleihen gegen Verpfändung der Sparguthaben ununterbrochen statt. Karlsruhe, den 9. November 1863.

Die Kasse.

Abtrittdüngerversteigerung.

Mittwoch den 2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittdungwagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe und Durlach für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1864 in dem Magazin der Kasernverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Dungversteigerung.

Dienstag den 1. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Dezember d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. November 1863.

Verrechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Kochöfen-Versteigerung.

Dienstag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernverwaltung 5 Eremitage-Kochöfen gegen gleiche Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. November 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

Hausversteigerung.

Die Erben der verstorbenen Ehegattin des Herrn Lehrers Romain Barnier, Wilhelmine, geborne Fischer in Karlsruhe, lassen ihr eigenthümliches dreistöckiges Wohnhaus in der Kreuzstraße Nr. 24, Eck der Spitalstraße, neben Hofmetzger Dietrich's Erben und Metzgermeister Franz Doll, am

Mittwoch den 25. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

freiwillig einer öffentlichen Versteigerung im Hause selbst aussetzen.

Dasselbe enthält 27 tapezirte Zimmer, 6 ver-

rohrte Kammern, 6 Küchen, 2 Kaufläden, großen gewölbten Keller, in welchem 30 Fuder Wein Platz haben, nebst geräumigem Balkenkeller.

In der Nähe des Bahnhofes gelegen, eignet es sich zu einem Gasthof, Weinhandlung oder auch, der zweckmäßigen Eintheilung wegen, zu irgend einer Staatsstelle.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. November 1863.

Notar **Grimmer.**

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird am

Donnerstag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum goldenen Lamm die unten beschriebene Behausung öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Hinterbau mit Stallung für 4 Pferde nebst Heuboden, Holzremise, Schweinställe und Hofraum, Eck der Quer- und Brunnenstraße Nr. 2.

Das Haus eignet sich vermöge seiner Räumlichkeiten sowohl für einen Kutscher als auch für jeden andern Gewerbsbetrieb.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 39 b ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Speicher, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 1 Mansardenzimmer nebst Zugehör auf den 23. Januar zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 76, im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzspeicher und 2 Mansarden, auf den 23. Januar zu vermiethen, und ist ebendaselbst das Nähere zu erfragen.

Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz ꝛc., nebst mehreren Läden und zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 171 ist ein Laden mit Comptoir nebst Wohnung ꝛc. entweder auf den 23. Januar oder auf den 23. April k. J. zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Es kann sogleich oder auf den 1. Dezember ein möblirtes Zimmer an zwei Herren oder auch an zwei Frauenzimmer abgegeben werden. Daselbst kann auch ein unmöblirtes Zimmer abgegeben werden. Zu erfragen in der zweiten Allee, bei Herrn Ph. Bortz.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei gut möblirte Zimmer, im dritten Stock nach der Langenstraße gehend, in der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule, sind sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann auf den 1. Januar 1864 bezogen werden. Ebendaselbst sind auch zwei gut erhaltene **Staffeleien** billig zu verkaufen.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2, Eck des Schloßplatzes, ist auf den 1. Dezember ein sehr freundliches hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Treppen hoch.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermiethen in der Amalienstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Ein zweifenstriges Zimmer, in Mitte der Stadt und zu ebener Erde gelegen, ist nebst einer Dachkammer zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es sind auf 1. Dezember zwei ineinandergehende, hübsche, gut möblirte Zimmer an einen Herrn Deputirten oder auch einzeln an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 20 a, zunächst der Langenstraße, im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 34, im dritten Stock, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer, ein großes mit zwei Fenstern nach der Straße und ein kleineres mit einem Fenster nach dem Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Näheres daselbst.

In der Adlerstraße Nr. 34, im dritten Stock, in der Nähe des Bahnhofs, ist ein freundliches möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Langestraße Nr. 197 sind im Seitenbau drei schöne Zimmer auf den 23. Januar zu vermiethen. Auskunft parterre.

In der Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Eine aus nur 2 Personen bestehende Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör in einem stillen Hause sogleich zu miethen. Näheres Stephanienstraße Nr. 47 zwei Treppen hoch.

Zimmergesuche.

Es werden zwei möblirte Zimmer zu miethen gesucht, wo möglich in Mitte der Stadt und auf der Sommerseite. Adressen abzugeben Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, sowie sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Akademiestraße Nr. 35 im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und spinnen kann, sowie sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet in einer kleinen Haushaltung auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 B im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein ganz solides Mädchen, das kochen und nähen kann und in der Häuslichkeit wohl erfahren ist, findet eine gute Stelle; ebenso ein junger Bursche zum Auslaufen und für häusliche Arbeiten: Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 35.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Eine tüchtige Köchin findet sogleich oder auf Weihnachten in einem hiesigen Gasthof eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen von gesetztem Alter, welche gut kochen, waschen und putzen können und gute Zeugnisse besitzen, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten: das eine in die Küche, das andere als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 10 im zweiten Stock des Vorderhauses.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten recht gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer großen Küche vorstehen kann, auch das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat, und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten eine annehmbare Stelle zu erhalten; auch würde sich dasselbe als Zimmermädchen eignen. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

]Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch als Zimmermädchen eignet, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 193.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und auch den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Querstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

300 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinsen sogleich mit sehr vortheilhaften Bedingungen zu leihen gesucht. Offerten mit R. R. befördert das Kontor des Tagblattes.

Cessions-Gesuch.

Eine erste Hypotheke auf ein hiesiges Haus mit Liegenschaft im Betrag von 5700 fl. zu 4½ % wird von einem pünktlichen Zinszahler zu cediren gesucht. Offerten unter Chiffre P. P. befördert das Kontor des Tagblattes.

Haushälterin-Gesuch.

Für ein Institut wird eine ältere Person, am liebsten eine Wittwe, als Haushälterin gesucht, und wollen sich solche Befähigte melden auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

Gesuch.

In ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf Weihnachten ein anständiges gewandtes Mädchen als Jungfer gesucht. Dasselbe muß sich durch gute Zeugnisse ausweisen können. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

In ein hiesiges Gasthaus wird sogleich ein Hausknecht gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

N. B. Nr. 2335. **Stellegesuch.** Sogleich wünschen ein empfehlenswerther, aus Frankreich kommender junger Kellner, sowie auch eine Köchin und ein Zimmermädchen passende Dienststellen zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, mit den besten Zeugnissen versehen, welches das Kleidermachen erlernt hat, weißnähen und bügeln kann, auch schon bei Herrschaften in Diensten stand, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Jungfer oder als Zimmermädchen zu erhalten. Auch würde dasselbe bei einer einzelnen Dame den ganzen Dienst übernehmen. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 13, ebener Erde.

Ein junger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sogleich oder bis 1. Dezember d. J. eine entsprechende Stelle als Herrschaftsdiener, Portier oder Hausknecht durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

Eine wohl erfahrene Kindsfrau, welche die Wartung und Pflege kleiner Kinder gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 81 im ersten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches sehr schön weißnähen kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 31 im ersten Stock.

Ein Mädchen sucht sogleich beständige Beschäftigung im Nähen. Auch würde dasselbe bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hinterhaus ebener Erde.

Empfehlung.

Ein Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock rechts.

Verloren.

Von der kleinen Kirche bis zum Mühlburgerthor wurde eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im Hinterhaus abzugeben.

☞ Derjenige Herr, welcher in der vorigen Woche in der Restauration Bauer die Dose mitgenommen hat, wird freundlichst gebeten, sie an genanntem Ort wieder abzugeben.

Gefunden.

Letzten Sonntag wurde in der Waldstraße ein **Portemonnaie** mit Geld gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe in der Waldstraße Nr. 60 im untern Stock in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

Ein sehr gut erhaltenes **Violoncell** ist zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Hofmusikalienhändler **Alex. Frey.**

Langestraße Nr. 235, im untern Stock links, sind folgende gebrauchte Möbel zu verkaufen: ein Kanapee, ein runder Tisch mit einem Fuß, ein runder Zulegtisch und ein kleines Etagère.

Zu verkaufen: eine starke eichene **Thüre** mit 2 Flügeln, Oberlicht und Beschläg, ein noch neues **Kanapee:** Waldstraße Nr. 49 im untern Stock.

Karlsruhe. Gut rentirende **Häuser** verschiedener Größe, in den angenehmsten Lagen, zum Theil mit Gärten, **in** und **außerhalb** der Stadt, für **Privatleute** und für **gewerbliche Etablissements** geeignet, sowie auch einige Häuser in den **besten Geschäftslagen,** ist der Unterzeichnete beauftragt, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Zähringerstraße Nr. 79 (von 11 bis 1 Uhr).

Bordeaux-Wein,

300 Flaschen, deren Aechtheit durch Zollquittung nachgewiesen wird, sind im Ganzen oder 25 flaschenweise billigst zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 37.

Kaufgesuch.

Ein noch gut erhaltenes **Puppenzimmer** wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke,** sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten, alten, in 1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Ganz frische Schellfische und Kabeliau ꝛc., Frankfurter u. Wertheimer Würste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Zum Parfümiren der Zimmer

empfehle ich:
Räucher-Pulver,
Räucher-Balsam, orientalischen,
Ofenlack.

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
empfiehlt wieder frischgeräucherte ächte Frankfurter Brat-, Leber-, Cervelat- und Blutwürste, westphälischen Schinken, Preßkopf, Göttinger und Braunschweiger Würste.

Ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von

Artikeln in Bronze, Eisenguß, Britannia- und versilberten Metallen, Holz, Crystall, Glas und Porzellan ꝛc.

empfehlen

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Gerissene Erbsen und Linsen

in gut kochender Waare empfiehlt billigst

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Münchener Spatenbräu

in vorzüglicher Qualität
empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Große Kieler Sprotten

sind frisch eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr. bei Hrn. **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Zeugnisse.

Ich wurde am 13 September in Folge Erkältung durch Zugluft von so schrecklichem Stechen und Reißen in den Ohren befallen, daß ich es vor Schmerzen kaum aushalten konnte. Nach Anwendung verschiedener Mittel ohne Erfolg, legte ich ein Paket von Pattison's Gichtwatte über und andern Tags waren alle Schmerzen verschwunden.

Straubing (Baiern), 23. September 1862.

Joh. Hermann.

Seit einem Jahr litt ich an heftigen Rückenschmerzen, welche in letzerer Zeit sich so verschlimmerten, daß mir das Gehen und Bücken zur höchsten Beschwerde ward. Nach dem ersten Gebrauch der Dr. Pattison'schen Gichtwatte besserte sich mein leidender Zustand sehr merklich. Nach Anwendung der zweiten Auflage bin ich nicht allein von sämmtlichen Rückenschmerzen gänzlich befreit, sondern ich kann im 78. Jahre wieder ohne Schmerzen gut gehen, mich gut bücken und sogar ohne Beschwerde etwas von der Erde aufnehmen.

Münder am Deister, den 21. Februar 1863.

D. Krückeberg, Oberförster a. D.

Sicheres und geprüftes
Mittel gegen Zahnschmerzen
von beschädigten Zähnen,
1/1 Flacon 42 kr., 1/2 Flacon 24 kr.
Stuttgart. Nic. Backé.
Aufträge für **Karlsruhe** befördert Herr **Fz. X. Weißbrod** sofort.

Versandt per Nachnahme.

Chocolat et Thés

(et Thés mélangés des Caravanes)
de la Compagnie Française à Mayence.

Unterzeichneter hält auf Lager in Chocoladen und Thee von obiger Firma und empfiehlt diese vorzüglichen Waaren zur geneigten Abnahme.

Karl Schneider, Conditor.

Obstbäume.

In Hochstämmen, sowie in Spalier- und Pyramidenform empfehle ich nachstehende Arten zu festen billigen Preisen, als: **Aepfel, Birnen,** holländ. **Mispeln, Aprikosen, Pfirsiche, Reineclanden, Mirabellen, Zwetschgen, Süß-** und **Weichselkirschen, Nußbäume,** eßbare **Kastanien, Mandeln,** schwarze und weiße **Maulbeeren** und Andere.

Carl Männing.

Die sehnlichst erwarteten

Gesundheits-Cigarren-Wasser-Pfeifchen

sind angekommen.

Albert Glock & Comp.

Fruits glacées

habe ich die erste Sendung erhalten und empfehle dieselben zu den billigst gestellten Preisen, als: Chinois blonds, chinois verts, fraises candis, et fraises pralinées, Mirabelles, Amandes, Noix, Prunes, Abricots, Figues ꝛc.; ebenso Tafelfeigen, Malagatrauben, Pâtes d'abricots d'auvergne in 1 Pfund-Paquets, ächte boites Calessons, Bonbons bourgeois ꝛc.

Th. Compter, Conditor.

Schweizer-Kräuter-Zucker,

eines der reellsten und wirksamsten Mittel gegen Husten, Heiserkeit und dgl. ist zu haben bei

Zollikofer & Schöllenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Ebenso noch bei den Herren:

Fr. Römhildt, Langestraße, in der Nähe des Mühlburgerthors.

Louis Zipperer, Langestraße, Eck der Waldhornstraße.

Ganz frische Schellfische

à 12 kr. per Pfund bei

Rich. Haas.

Filzhüte
und
Schmuckfedern

in großer Auswahl empfehlen sehr billig

Geschwister Bernauer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondelplatz.

Patent-Keller,

Amalienstraße Nr. 37,
empfiehlt in vorzüglichen und reingehaltenen Sorten:
Markgräfler à **30** und **24** kr.,
Bühlerthaler à **22, 20** und **18** kr.,
Rhein-, französische und **Ungarweine.**

Feinste Karlsruher Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat, sowie Springerlein und frisches Hutzelbrod empfiehlt bestens

Ch. Grimm, Bäcker,
Querstraße Nr. 21.

Honiglebkuchen kann man auch jeden Tag in beliebiger Größe bestellen.

Sehr schöne Wicken

empfiehlt die
Mehl- und Viktualienhandlung von
Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Kaffee- und Theeservice von 2 fl. 30 kr. an,
Tafelservice,
Waschtischgarnituren von französischem Porzellan und Steingut,
Lunaid-Metallwaaren als: Leuchter, Eßlöffel ꝛc.,
Dampfkochtöpfe in Eisen, verzinntem Eisenblech und emaillirt,
Kaffeebretter
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rein,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt

C. Däschner.

Marrons glacés

sind nun täglich frisch zu haben bei
Th. Compter, Woldstraße Nr. 8.

Paraffin-Kerzen,

Stearin- u. Talglichter, wasserhelles **Erdöl,** feinstes **Lampenöl,** kalt geschlagenes **Mohnöl** ꝛc. empfehlen

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Frisch

angekommene feine Seifen, Parfümerien, ächt Kölnisches Wasser, sowie sonstige Toilette-Gegenstände empfiehlt bestens zu geneigter Abnahme

Adolf Bieger, Friseur,
Herrenstraße Nr. 9.

Clarissen-Augenwasser

aus der Adler-Apotheke in Mainz zu haben bei
Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Zu
Weihnachtsgeschenken

empfehlen in neuer reicher Auswahl

Feine Lederwaaren eigenen Fabrikats,
Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,
Cigarren- und Tabaks-Etuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen, Notizbücher,
Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung,
Damen- und Reise-Taschen,
Handkoffer und Patent-Reise-Säcke,
Reiseflaschen, Besteck- und Gläser-Etuis,
Albums, Poesie-Bücher,
Wandtaschen, Lesepulte,
Federn- und Brillenwischer,
Schlüssel-, Uhren- und Visitenkarten-Halter,
Kamm-, Bürsten-, Brillen-, Zahnstocher- und Streichholz-Etuis

Chr. Weise & Comp.

Corsetten, genähte,

sind wieder in allen Größen vorräthig. Ferner eine neue Art

Kindercorsetten zum Gradhalten

für Kinder von 3 Monaten bis zu 4 Jahren.

Ferdinand Strauß,
Kronenstraße Nr. 26.

Krinolinüberzüge

in grau und weiß von 3 fl. 48 kr. und höher empfiehlt

L. Spies, Herrenstraße Nr. 23.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Nähmaschinennadeln

für Handmaschinen per Dutzend 1 fl. 12 kr.,
gerade Nadeln für Grover & Baker, Ginger, Burgweger per Dutzend 24 kr.,
gebogene desgleichen per Dutzend 48 kr.,
gebogene Weeler & Wilson per Dutzend 1 fl.
empfiehlt

L. Spies, Herrenstraße Nr. 23.

C. Meeß, Uhrmacher,
Langestraße Nr. 189,
empfiehlt:
silberne Spindeluhren von 9 — 10 fl.,
silberne Cylinderuhren von 11 fl. 30 kr. — 18 fl.,
goldene Damenuhren von 30 — 60 fl.,
goldene Cylinder- und Ankeruhren von 40 bis 100 fl.

Sämmtliche Uhren mit Garantie.

Reparaturen von allen Sorten Taschenuhren, Pendulen und Schwarzwälderuhren werden schnell und gut ausgeführt.

Für Stickereien
eingerichtet empfehle ich eine große Auswahl aller Sorten
Leder-, Bronce-, Holz- und Cartonnage-Waaren,
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Mappen, Wand- und Zeitungstaschen, Uhrhalter, Garderobehalter, Wandkörbe, Feuerzeuge, Briefbeschwerer, Serviettenringe, Visitentäschchen,
sowie noch viele passende neue Artikel, nebst den dazu nöthigen
fertigen Stickereien
in hübscher Auswahl.

C. Feigler,
Herrenstraße Nr. 21.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Eiswolle
in allen gangbaren Farben ist wieder eine neue Sendung eingetroffen und empfiehlt
Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Filzschuhe und Stiefel
mit und ohne Ledersohlen sind in schöner Auswahl vorräthig bei
Wilhelm Riegel,
Langestraße Nr. 58.

1863r
Oberländer Spinnhanf,
vorzüglichster Qualität, empfiehlt in großer Auswahl bestens
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Gefütterte und ungefütterte
Winterhandschuhe
in allen Größen zu herabgesetzten Preisen,
Gesundheitssohlen
von Filz und Kork (Cork-Soks) in allen Größen empfiehlt
Ad. Dreyfuß.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt
Kleider- und Mantelstoffe, Victoria-Röcke, Moireens, Flanell, insbesondere eine große Parthie **Futterstoffe.**

Frischgeschossenes
Dammwildpret,
Schlegel und Ziemer à 18 kr. per Pfund,
Bug à . . . . . 14 kr. „ „
Brust und Hals à . . 10 kr. „ „
ist heute zu haben bei
Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Handschuhwascherei.
Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Kleiderstoffe
à 12, 13 und 14 kr. bei
Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

Münchner u. Ulmer Doppelbier
aus dem Faß täglich 4 Uhr Abends empfiehlt
Mutz,
zum Badischen Hof.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere unvergeßliche Gattin, Mutter und Schwester, Friederike, geb. Vogt, nach einem mehrmonatlichen Leiden heute Früh 4 Uhr in einem Alter von 36 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Johann Kühler.

Literarische Anzeige.

So eben erschien und ist vorräthig in der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung:

Pfingstrosen
von
Karl Gerok.
Eleg. cart. Preis 1 fl. 36 kr.

Erklärung.

Um allen irrigen Gerüchten vorzubeugen, bezeuge ich hiermit, daß die Worte „Kutscher K." in meiner Annonce vom 20. d. M. im Tagblatt durchaus in keiner Weise Kutscher Krumm berühren.

H. . . .

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe für das am 2. k. M. stattfindende 2. (große) Konzert. Die erste Generalprobe findet nächsten Samstag Abend statt.

Nationalverein.

Die Sache des Herzogs Friedrich von Schleswig-Holstein ist keine Partei- sondern eine deutsche Sache, bei welcher alle politischen Gegensätze, alle Partei-Zu- und Abneigungen, alle Confessions- und Standesrücksichten verschwinden müssen. Die Bürger- und Einwohnerschaft von Karlsruhe wird sie von demselben Standpunkt beurtheilen und wohl, nach dem Beispiel anderer Städte, in einer allgemeinen Schleswig-Holstein-Versammlung ihre Eintracht in dieser heiligen vaterländischen Angelegenheit offenbaren. Keiner ist zu vornehm, um der Theilnahme enthoben zu sein, Keiner zu gering, um nicht Theil zu nehmen.

Das nächste ist, die Einsicht von dem Recht, dem Interesse und der Ehre, die dabei im Spiele stehen, zu stärken und das Herz für die Sache zu erwärmen, welche unsere politische Zukunft entscheidet.

Zur weiteren Besprechung darüber bitte ich die Mitglieder, am Dienstag — wenn die allgemeine Versammlung nicht auf diesen Tag festgesetzt wird — im Waldhorn (oberer Stock) sich einzufinden.

K. Busch.

Rudolf Nielo's
dritte und letzte dramatische Vorlesung
im **Museum** zu Karlsruhe.

Mittwoch den 25. Nov., Abends 7 — 9 Uhr,

Heinrich IV. v. Shakespeare.

Eintrittskarten zu 48 kr., sowie Schülerbillets zu 24 kr. bei Hrn. Hofmusikalienhändler **A. Frey.**

☞ Eine unbekannte Person, welche am 19. d. M. unter der Adresse „Langestraße Nr. 197 eine Treppe hoch" einen Brief geschickt und eine Antwort verlangt hat, sollte gleichzeitig ihre Adresse schreiben, weil anders nicht möglich ist, ihrem Wunsch nachzukommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. November: Theater in Baden. **Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach des Grafen Baudissins Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Eduard Devrient.

Donnerstag den 26. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten, von Rossini. Rosine: Frau Masius-Braunhofer zur ersten Gastrolle.

Notizen für Mittwoch den 25. Novbr:

Karlsruhe, Wenz, Oekonom: Pferdeversteigerung, Vorm. 11½ Uhr, im Gasthaus zum Darmstädter Hof.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abends.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ ½	28" 1'''	West	Nebel
12 „ Mitt.	+ 2½	28" 1,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ ½	28" 1,5'''	„	„
21. Nov.				
6 U. Morg.	— ½	28" —'''	Nordost	Nebel
12 „ Mitt.	+ 1½	27" 11,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ ½	27" 11,5'''	„	„

Gasuntersuchung der verflossenen Woche.

Datum.	Druck in engl. Linien.	Stündl. Gasverbrauch einer Straßenlaterne in Cubikfußen.	Lichtstärke derselben beim Verbr. v. höchstens 4½ Cubikf.
Novbr. 17.	12	4,2	24,0
„ 19.	13	4,5	24,2
„ 21.	12	4,2	23,5

Die städtische Controle:
Prof. Dr. A. Teubert.

Gestorben:

23. Nov. Friederike Kühler, alt 36 Jahre, Ehefrau des Chorsängers Kühler.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen ein Geschäft auf hiesigem Platze eröffnet habe und in demselben hauptsächlich **Parfümerie-** und **Toilettegegenstände** führen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute Waare und aufmerksame Bedienung mir das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer zu erwerben.

Friedrich Spelter,
Eck der Langen- und Karl-Friedrichs-Straße.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen ein **Spiel-** und **Kurzwaarengeschäft** in der **Waldstraße Nr. 11** errichtet habe. Bemerke aber dem geehrten Publikum, daß ich **die Preise** so billig als nur möglich stellen werde, daß **Diejenigen,** welche kaufen, wohl **recht** zufrieden sein werden. Zu einer recht zudringlichen Kundschaft ladet ergebenst ein

C. F. Simon,
11, Waldstraße 11.

Ernst Schultz, Schneider,

Zähringerstraße Nr. 39,
empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenanzügen, Ueberröcken in jeder Modefarbe von 25, 30 und 32 fl., Bukskin in schwarz und Modefarben, Hosen mit Weste 11 fl. 45 kr., 13 fl., 14 fl. 45 kr., schwarzen Tuch- und Bukskinröcken von 20, 23 und 25 fl., und bittet um geneigte Aufträge.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

Restauration & Café

von
W. Bauer, Ludwigsplatz,
empfiehlt von heute an
Freiherrlich v. Seldeneck'sches **Doppelbier, Jungbier** und
vorzügliches Münchner Bier vom Spaten.

Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums
stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Trau Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 100.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Rein leinene Taschentücher

von **bester Qualität** habe ich in den verschiedensten **Sorten und Größen** erhalten, welche ich zum **Fabrikpreise** verkaufe.

R. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Mein Lager in

Stick- und Strick-Wolle,

als: **Terneaux-, Castor-, Teppich-, Perl-** und **Eiswolle,** zum Sticken und Häkeln, sowie

weiß, schwarz, grau und **farbig** (für Kinderstrümpfe) zum Strumpfstricken, ist durch frische Zusendungen auf's **Reichhaltigste** assortirt und bringe solches bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Himmelheber,
Kurzwaaren-Lager,
Langestraße Nr. 165.

Dampfkoch-Töpfe

in

Kupfer, Eisen, Blech,

verzinnt, mit und ohne Emaille,
empfiehlt in verschiedenen Größen und Formen zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Die erwartete Sendung

Steinkohlenöfen,

sowohl Mantelöfen, als auch geschliffene und polirte Oefen (fertig beschlagen), ist eingetroffen. Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburger Thor.

Lokal-Veränderung.

Unser Geschäftslokal befindet sich von heute an

Langestraße Nr. 137, im Hause des Herrn Medicinalrath Dr. Kusel.

Mit Obigem verbinden wir die Anzeige, daß unser

Tuch-, Buckskin- und Westenstoffe-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist.

D. Veit & Cie.,
frühere Firma: S. Veit,
Nachfolger von Jac. L. Homburger.

Konzert-Anzeige.

Heute, Dienstag den 24. d. M., findet das **zweite**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnementskonzert** des Großh. Hoforchesters im großen Museumssaale statt.

Programm.

1) **Ouverture** zur „Euryanthe" von C. M. v. Weber.
2) **Arie** für Tenor aus „Euryanthe".
3) **Konzert** für Waldhorn von Taeglisbeck.
4) **Suite in vier Sätzen** für großes Orchester von Franz Lachner.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte im Saale	5 fl. — kr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	4 fl. 48 kr.
für sechs Karten auf die Gallerie	3 fl. 36 kr.

NB. Familien-Billets werden jetzt nach dem ersten Konzerte nicht ausgegeben.

Billete für sämmtliche Konzerte sind zu haben im **Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters**, Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Eintrittspreise an der Kasse.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Auf die Gallerie	— fl. 48 kr.

Die Billete sind mit Ausnahme der Karten auf die Reserve-Plätze für jedes Konzert giltig.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Vorschlag zur Wahl des großen Ausschusses.

Dritte Klasse (Niederstbesteuerte).

(Dienstag den 24. November, Morgens 8 — 12, Nachmittags 2 — 5 Uhr).

Für **sechs** Jahre:

208. Ettlinger, V., Hofgerichtsadvokat.
305. Geisendörfer, L., Lithograph.
450. Groß, J. H., Glaser.
842. Küentzle, Heinr., Zimmermeister.
876. Lautermilch, Martin, Hofsattler.
956. Markstahler, Chr., Hofglaser.
1151. Raupp, Heinr., Gasfabrikant.
1325. Schultz, W., Buchbinder.
1415. Stempf, K., Kaufmann.
1473. Voit, L., Hofposamentier.
1584 a. Wolff, W., Hofzimmermaler.
1606. Ziegler, J., Apotheker.

Für **drei** Jahre:

1110. Ostertag, Robert, Sattler.

Wähler der dritten Klasse.

Vorschlag

zu der am Dienstag den 24. d. M. vorzunehmenden Erneuerungswahl des großen Ausschusses.

Dritte Klasse (Niederstbesteuerte).

1) Herr Clever, G., Bierbrauer.
2) „ Geisendörfer, Louis, Lithograph.
3) „ Gerbracht, Th., Buchdrucker.
4) „ Groß, Heinrich, Glaser.
5) „ Küntzle, Heinrich, Zimmermeister.
6) „ Lautermilch, M., Hofsattler.
7) „ Markstahler, Ch., Hofglaser.
8) Herr Müller, Karl, Hofbuchhändler.
9) „ Riegel, Dr., Apotheker.
10) „ Schultz, W., Buchbinder.
11) „ Stempf, K., Kaufmann.
12) „ Voit, L., Posamentier.
13) „ Wolff, W., Hofzimmermaler.

Viele Wähler.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Deudesmann, Pfarrer v. Feudenheim. Gräff, Kfm. v. Eltville. Dreher, Kfm. v. Freiburg. Regula, Kfm. v. Annweiler. Katsch, Controleur v. Kehl. Heckmann v. Mannheim. Melms v. Bonn. Locher, Kfm. v. Zürich. Werner v. Appenweier. Notheis, Kaufm. von Reutlingen. Frick, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Hamma, Kfm. v. Heidelberg. Siegel, Arzt v. Schönbühl. Handmann, Prof v. Straßburg.

Englischer Hof. Habert m. Frau von Lüttich. Dr. Merian m. Frau v. Basel. Pinast, Offizier von Rastatt. Hetsch, Musikdirektor v. Mannheim. Leipziger, Kfm. von Berlin. Christmann, Kfm. v. Ernstthal. Schönrock, Kfm. v. Meran. Ernt, Posthalter von Aglosterhausen. Hensler von Basel. Werle, Posthalter von Osterburken. Overloc, Kfm. v. Cöln. Schmalz, Kfm. v Offenbach. Wollstatter, Kfm. v. Mannheim. Sigrist a. Amerika. Dimer v. Charleston. Weis m. Frau v. Mülhausen. Johanni v. Leidendorf. Götze, Kfm. v. Glauchau. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Hückeswagen. Glaser, Kfm. v. Straßburg. Bals, Kfm. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Böcking, Fabr. v. Aschbacherhütte. von Laroche, Major v. Bruchsal. Eckert, Hofcapellmstr. von Stuttgart. Heimerdinger, Kfm. v. Glauchau. Frau Stern v. Mannheim. v. Muchanoff m. Frau von Baden. Graf Potorzki m. Frau v. St. Petersburg. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg. Raff von Wiesbaden. Sersfeld, Kfm. von Frankfurt. Besger, Kfm. v. Bradfort. Jahn, Kfm. von Plauen. Clemm m. Frau v. Landau. Lichtenfeld, Kaufm. v. Elberfeld. Schaffinger m. Frau v. Hamburg. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Bernhard, Kfm. v. Stuttgart. König m. Frau v. Würzburg. Goßel v. London.

Goldener Adler. Becker, Kfm. v. Zell. Blumenschön, Kfm. v. München. Mauli, Kaufm. v. Weinheim. Wald, Wirth v. Vorbach. Roth, Geometer v. Gochsheim. Schnauer, Kfm. v. Freiburg. Schwarz u. Sattler v. Paris. Klein, Kfm. v. Feldrenach. Neeff, Kfm. von Sulzfeld. Göldin, Fabr. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Müller, Kaufm. von Heidelberg. Käufle, Fabr. v. Calw. Klenker, Lehrer v. Todtnau. Menges, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Zahn, Arzt v. Basel. Schäfer, Wirth v. Landau. Betsch, Wirth u. Büchler, Gem.-Rath v. Sinsheim. Blattman u. Schneider, Stud. v. Heidelberg. Buser, Weinhdl. v. Kichlinsbergen.

Hôtel Große. Morat, Kfm. m. Frau von Freiburg. Dietsch, Kfm. v. Tübingen. Scheid, Apotheker v. Kippenheim. Miller, Kfm. v. Frankfurt. Kaltenbusch, Fabr. von Cöln. Hartmann, Fabr. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. von Ludwigshafen. Cramer, Kfm. v. Jebenhausen. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Cöln. Ax u. Schleismann, Kfl. v. Aachen. Kaufmann, Kfm. v. Göppingen. Mouron v. Pfaffenhofen. Weeber, Kfm. v. Leipzig. Janson, Kfm. v. Offenbach. Königsberger, Kfm. v. Crefeld. Hild, Kfm. v. Elberfeld. Nagler, Kfm. v. Pforzheim. Schayson v. Liverpool. Schuhmacher, Kfm. v. Mannheim. Bonhote a. d. Schweiz.

Prinz Max. Frl. Kastel v. Berlin. Laßner, Kfm. v. Stuttgart. Kreuzer, Förster v. Berlin. Coller, Arzt v. Dresden. v. Gramer, Offizier v. Wien. Kopp, Kfm. v. Pirmasens. v. Riseleg u. von Lebedoff von Berlin. Ros, Kfm. v. Schriesheim. Meder, Architekt v. Lenzkirch. Würz, Kfm. v. Coblenz.

Römischer Kaiser. Zäpfle, Bierbrauer v. München. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Schäfer, Fabr. v. Mülhausen. Krafft, Offizier v. Rastatt. Konrad, Maler v. Cöln. Mallet v. Paris. Kappler, Wirth v. Worms. Müller, Kfm. v. Schaffhausen. Gamber von Heidelberg. Wolff, Pfarrer v. Durbach.

Rothes Haus. Amann, Fabr. v. Freiburg. Ellenwang v. Nürnberg. Habich v. Schaffhausen. Willenson v. Bern. Allenhauser, Kfm. v. Heidelberg. Bayer, Kfm. von Schaffhausen. Frl. Seyer v. Rippoldsau. Fleß, Weinhdl. v. Zell. Stoll v. Jena. Kühn, Kfm. v. Constanz. Guttmann Melhausen. Brösig, Fabr. v. Straßburg. Schütz, Lehramtspraktk. v. Mannheim.

Schwan. Bern, Kfm. v. Mainz. Maid, Kfm. v. Bern.

Stadt Pforzheim. Wolfermeier, Kfm. v. Zweibrücken. Bott v. Wildbad. Wellermann, Kfm. v. Mainz. Mires, Kfm. v. Chalons. Ebner, Postgehülfe von Gerlachsheim. Haug m. Frau u. Schaaf, Kfl. v. Pforzheim.

Stadt Straßburg. Riedhammer, Fabr. von Calw. Golb v. Stuttgart.

Waldhorn. Ott v. Straßburg. Stäblin, Hofapoth. v. Baden. Wald, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Kaiser, Pfarrer von Todtnau. Feblée, Kfm. v. Mannheim. Luder, Kfm. von Heidelberg. Bard, Kfm. v. Bruchsal. Schneider, Kfm. v. Hannover. Kutt m. Frau v. Zürich. Florian, Fabr. v. Tübingen. Engler von Hechingen. Winter, Kfm. v. Vaihingen. Zietmann, Sonnenwirth v. Dobel. Hanover, Kfm. v. Schmieheim. Oppenheimer, Kfm. v. Gondelsheim. Leiblin v. Mannheim. Heuth, Kfm. v. London. Gutmann, Kaufm. v. Nürnberg. Kemmeyer, Kfm. v. Augsburg. Junker, Dekan v. Schwezingen. Emmerich, Kfm. von Berlin. Wagner, Kfm. von Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg